

Premium-Wandern auf Soonwaldsteig und Rheinburgenweg

Doppeltes Vergnügen im Binger Stadtwald

Auf gleich zwei „ausgezeichneten“ Wanderwegen, dem Rheinburgenweg und dem Soonwaldsteig, waren die Dornheimer Pädscherstrampler unterwegs. Unweit Bingen ging es auf einer Schleife durch den Binger Stadtwald. Ab Forsthaus Jägerhaus zunächst durch die Steckeschlääfer Klamm, deren Name sich von Wanderern ableitet, die ihre Wanderstäbe (Stecken) schleifen lassen, folgte der Weg zunächst frühen Zeichen von Zivilisation: die Ausgrabungsstätte einer Villa Rustica wurde besucht. Kurz darauf entpuppte sich eine Hängebrücke am Weg als nette Gaudi für zwischendurch. Federnden Schrittes ging es auf dem Rheinburgenweg mit herrlichem Ausblick auf den bereits ziemlich angeschwollenen Rhein bis zum Schweizerhaus. Aufgrund der warmen Witterung wurde der Abzweig zur Burg Rheinstein dieses Mal ausgespart und auf dem Eselspfad, der Teil des Soonwaldsteiges ist, direkt ein Felsvorsprung erreicht, der einen herrlichen Blick auf die Burg Reichenstein bot.

Die vierzehn Pädscherstrampler folgten anschließend dem Morgenbachtal aufwärts bis zur Schlusseinkehr im Forsthaus Jägerhaus und dankten dem Wanderführer Carsten Löschner für diese abwechslungsreiche Tour.

Bilder davon [gibt es hier](#).